

Wichtige Betriebsvorschriften

1. Die Auffanggurte der Serie HT / ET sind Auffanggerüsten, die Auffanggurte HT R sind Auffanggerüsten, die zur Rettung benutzt werden können. Sie erfüllen die Norm(en) EN 361/EN1497 und können mit CE-Haltegurten gemäß der Norm EN 358 verbunden werden. Diese beiden Ausrüstungstypen dürfen nur von einer einzigen Person benutzt werden, die geschult und sachkundig ist und/oder unter der direkten Überwachung solcher Personen steht.
2. Vor der Benutzung des Auffanggurtes HT / ET muss der Benutzer zur Gewährleistung der Betriebssicherheit und einer optimalen Effizienz der Ausrüstung die Anleitung von Tractel lesen und die darin enthaltenen Informationen verstehen. Die Anleitung muss allen Benutzern zur Verfügung gestellt werden. Zusätzliche Exemplare sind auf Anfrage erhältlich. Ein erster Hängetest sollte an einem sicheren Ort durchgeführt werden, um zu gewährleisten, dass der Auffanggurt richtig eingestellt ist und für die vorgesehenen Arbeiten komfortabel ist.
3. Vor der Benutzung dieser Schutz-ausrüstung muss eine Schulung hinsichtlich des Einsatzes der Ausrüstung erfolgen. Prüfen Sie den Zustand der zugehörigen Ausrüstungen (Auffanggurte, Verbindungselemente) und stellen Sie sicher, dass ein ausreichender Freiraum zur Aufprallfläche vorhanden ist.
4. Wenn der Auffanggurt sichtbar nicht in einwandfreiem Zustand ist oder einen Absturz aufgefangen hat, muss die gesamte Ausrüstung von der Greifzug GmbH oder einer sachkundigen Person geprüft werden, die die Wiederinbetriebnahme des Systems schriftlich genehmigen muss. Vor jeder Benutzung ist eine Sichtkontrolle empfehlenswert.
5. Jede Änderung oder Ergänzung der Ausrüstung kann nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Greifzug GmbH erfolgen. Die Ausrüstung sollte immer in der Originalverpackung transportiert und gelagert werden.
6. Niemals einen Auffanggurt verwenden, dessen letzte Überprüfung länger als 12 Monate zurückliegt. Er muss vernichtet oder von einer sachkundigen Person geprüft werden, die die Benutzung schriftlich genehmigt. Wenn er einen Absturz aufgefangen hat, muss er vernichtet werden.
7. Die Verbindungsmittel sind für einen Betrieb auf der Baustelle, im Freien und für einen Temperaturbereich von -35 °C bis +60 °C geeignet. Jeden Kontakt mit scharfen Kanten, scheuernden Flächen oder Chemikalien vermeiden.
8. Wichtig: Wenn Sie diese Ausrüstung einer angestellten oder gleichgestellten Person anvertrauen müssen, müssen Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen einhalten.
9. Der Benutzer muss beim Betrieb der Ausrüstung in ausgezeichnetem körperlicher und psychischer Verfassung sein. Im Zweifelsfall den Hausarzt bzw. Arbeitsarzt konsultieren. Sie darf nicht von schwangeren Frauen benutzt werden.
10. Die Ausrüstung darf niemals über ihre Grenzen hinaus oder in Situationen benutzt werden, für die sie nicht vorgesehen ist: siehe Funktionsweise und Beschreibung.
11. Der Auffanggurt sollte jedem Benutzer persönlich zugewiesen werden, insbesondere wenn es sich um angestellte Personen handelt.
12. Vor der Benutzung eines Auffangsystems nach EN 363 muss der Benutzer sicherstellen, dass alle Bestandteile in einwandfreiem Betriebszustand sind: Sicherheitssystem, Verriegelung. Beim Anschlagen und bei der Benutzung dürfen die Sicherheitsfunktionen nicht beeinträchtigt werden.
13. Für die Sicherheit des Benutzers ist entscheidend, dass der Anschlagpunkt und das Auffangsystem richtig platziert und die Arbeiten so durchgeführt werden, dass die Absturzgefahr und die Absturzhöhe auf ein Minimum reduziert werden.
14. In einem Auffangsystem ist es von entscheidender Bedeutung, vor jeder Benutzung den Freiraum zur Aufprallfläche unter dem Arbeitsplatz des Benutzers zu prüfen, so dass er beim Absturz weder auf den Boden prallen noch auf Hindernisse stoßen kann.

Abbildung 4.c Seite 50.

15. Der Auffanggurt muss unbedingt gemäß den Anweisungen dieser Anleitung gewartet und gelagert werden, die Mischachtung des Abschnitts Wartung und Lagerung kann einen sehr negativen Einfluss auf die Lebensdauer des Auffanggurtes haben.

h1 muss zwischen 0 m und 1,5 m betragen.

h2 muss mindestens 1 m betragen.

t ist der minimale Freiraum zur Aufprallfläche unter den Füßen des Benutzers.

Er ist abhängig von den Einsatzbedingungen und dem am Auffanggurt angeschlagenen Auffangsystem:

- Bei einem blocfor™, t = min. 3 m.
- Bei einem stopfor™, t = min. 4 m.
- Bei einem Verbindungsmittel mit Falldämpfer, t = min. 6 m.
- Bei einem stoprail™, t = min. 2 m.
- Bei einem stopcable™ (EN 353-1), t = min. 2 m.
- Bei einem stopcable™ (EN 353-2), t = min. 4 m.

16. Wenn das Produkt in ein anderssprachiges Land weiterverkauft wird, muss der Händler zur Gewährleistung der Sicherheit des Benutzers Folgendes mitliefern: die Gebrauchsanleitung und die Anleitungen für Wartung, regelmäßige Prüfungen und Reparatur in der Landessprache des Einsatzortes.

SONDERANWENDUNGEN

Für alle Sonderanwendungen wenden Sie sich bitte an das TRACTEL-Netz.

Benutzungsbedingungen

Prüfung vor der Benutzung

- Sichtprüfung des Zustands des Auffanggurtes, der Gurtbänder, der Nähte und der Verschlüsse. Das Gurtband und das Nähgarn dürfen keine Spuren von Abrieb, Aufasierung, Verbrennung oder Einschnitten aufweisen. Die Verstelllemente und Verschlüsse dürfen keine Korrosionsspuren oder Verformungen aufweisen und müssen einwandfrei funktionieren. Im Zweifelsfall muss das betroffene Produkt sofort ausgemustert werden.
- Den Zustand der mitverwendeten Ausrüstung (Auffanggurt und Verbindungselemente) prüfen.
- Das gesamte Auffangsystem prüfen.

Funktionsweise und Beschreibung

Die Auffanggurte HT / ET dienen der Anbringung einer Auffangöse am Bediener, um ihn in einem Auffangsystem anschlagen zu können, das ihn gegen Absturz bei Arbeiten in der Höhe schützt. Ein Auffanggurt ist das einzige Sicherheitsgeschirr, das mit einem Auffangsystem verbunden werden darf.

Je nach Auffanggurttyp gibt es unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten:

- Auffanggurt mit Rückenfangöse: Absturzsicherung für Arbeiten in der Höhe,
- Auffanggurt mit Rücken- und Brustfangöse: identisch mit Auffanggurt mit Rückenfangöse + Arbeitsplatzpositionierung, Sicherung beim Besteigen von Leitern, usw.,
- Auffanggurt mit Halteösen am Haltegurt: Absturzsicherung je nach Typ und vorhandenen Auffangösen, Halteösen zur Arbeitsplatzpositionierung. In einem Auffang- und Arbeitsplatzpositionierungssystem muss das Verbindungsmittel gespannt gehalten und die Bewegungsfreiheit auf maximal 0,6 m begrenzt werden.
- Die Auffanggurte HT R sind mit den Auffanggurten HT identisch, jedoch mit einem zusätzlichen Rettungs-Verbindungsmittel ausgestattet, das an den Schultergurten fest vernäht ist. Dieses Verbindungsmittel ermöglicht eine Rettung unter optimalen Bedingungen. Die Auffanggurte sind mit einem Etikett nahe der Anschlagöse (D-Ring) des Rettungs-Verbindungsmittels ausgestattet, das darauf hinweist, dass die Öse ausschließlich zu Rettungszwecken verwendet werden darf.
- Die Auffanggurte Ladytrac™ sind hauptsächlich für Frauen bestimmt. Sie wurden speziell im Hinblick auf die weibliche Morphologie konstruiert und patentiert. Die Auffanggurte sind

mit einer Weste ausgestattet, die ein einfaches Anlegen ermöglicht.

ACHTUNG

Die seitlichen Halteösen des Haltegurts nicht als Auffangösen benutzen. Sie sind lediglich für Haltefunktionen und zur Arbeitsplatzpositionierung (EN 358) in Verbindung mit einem Halteseil (EN 358) vorgesehen. Dies gilt auch für den Anschlagpunkt des Rettungs-Verbindungsmittels (EN 1497), das ausschließlich der Rettung dient.

Abbildung 4 Seite 50

Die Auffanggurte nicht für andere Anwendungen als den Schutz gegen Absturz aus der Höhe benutzen: Die Benutzung des Auffanggurts im Rahmen einer Freizeit- oder Sportaktivität ist verboten.

Bestandteile

Abbildung 2 Seite 4 : Auffanggurt - EN 361-EN 358-EN 1497

- a. Schultergurt aus PES.
- b. Rückenplatte aus PE.
- c. Elastomer-Öse.
- d. Einstellverschluss aus Stahl.
- e. Seitliche Fangöse aus Stahl (Auffangöse, siehe Abbildung 2 Seite 4).
- f. Brustfangöse aus Stahl oder PES (Auffangöse, siehe Abbildung 2 Seite 4).
- g. Rückenfangöse aus Stahl (Auffangöse, siehe Abbildung 2 Seite 4).
- h. Sitzgurt aus PES.
- i. Brustgurtverschluss aus PP.
- j. Kennzeichnungsetikett aus Tyvek.
- k. Kennzeichnung "A" der Auffangösen auf dem D-Ring oder dem Gurt.
- l. Seitliche Halteöse aus Stahl (Haltepunkt, siehe Abbildung 2 Seite 4).
- m. Rückenpolster aus PE-Schaumstoff und Gewebe.
- n. Kennzeichnungsetikett aus Tyvek.
- o. Befestigungsring für Werkzeug aus POM.
- p. Einstellverschluss aus Stahl.
- q. Elastomer-Öse.
- r. Rettungsgurtband
- s. Etikett des Rettungs-Verbindungsmittels,
- t. Rettungs-Anschlagöse (D-Ring)

Anschlagen

Abbildung 3 Seite 50.

Alle verstellbaren Verschlüsse des Auffanggurts schließen, nachdem der Benutzer den Gurt angelegt hat.

Die Länge der einzelnen Gurte einstellen: weder zu eng, noch zu locker, um einen maximalen Tragekomfort und einen optimalen Schutz gegen Absturz zu erzielen. Nur auf diese Weise bietet der Auffanggurt einen wirksamen Schutz.

- Soweit möglich sollte sich der Anschlagpunkt an der Tragstruktur in einer Höhe zwischen 1,5 und 2 Metern über den Füßen des Benutzers befinden. Der Anschlagpunkt muss eine minimale Tragfähigkeit von 10 kN aufweisen.
- Das Anschlagen am Anschlagpunkt oder an der Struktur muss mit Hilfe eines Verbindungselements nach EN 362 erfolgen.
- Zum Anschlagen des Auffangsystems am Auffanggurt die richtige Auffangöse und die korrekte Art des Anschlagens den Anleitungen des Auffanggurts und des Auffangsystems entnehmen.

ACHTUNG

Vor und während des Betriebs müssen Sie sich überlegen, wie die eventuelle Rettung effizient und sicher innerhalb von 15 Minuten erfolgen kann. Über diesen Zeitraum hinaus besteht für das Opfer Gefahr.

Materialien

- Gurtband + Nähgarn: Polyester,
- Verschlüsse aus verzinktem Stahl und Aluminium,
- Rückenpolster Schaumstoff in Cordurahülle,
- Rückenplatte, Schlaufen: Polyethylen, thermoplastisches Elastomer.

Zugehörige Ausrüstungen

- Auffangsystem (EN 363):
- EN 795 Anschlag Einrichtung.
 - Ein Verbindungselement (EN 362).
 - Ein Auffangsystem (EN 353-1/2 - EN 355 - EN 360).
 - Ein Verbindungselement (EN 362).
 - Ein Auffanggurt (EN 361).

Vor der Benutzung eines Auffangsystems nach EN 363 sicherstellen, dass alle Bestandteile benutzbar sind und einwandfrei funktionieren.

Wartung und Lagerung

- Wenn der Auffanggurt schmutzig ist, muss er mit klarem, kaltem Wasser gewaschen werden, dem gegebenenfalls Feinwaschmittel hinzuzufügen ist. Eine Kunststoffbürste benutzen.
 - Wenn der Auffanggurt beim Einsatz oder bei der Reinigung feucht geworden ist, muss er im Schatten und fern von Wärmequellen auf natürliche Weise getrocknet werden.
- Siehe Abbildung 5 Seite 50.

• Die Ausrüstung bei Transport und Lagerung vor allen Gefahren schützen (scharfe Kanten, direkte Wärmequellen, Chemikalien UV-Strahlen, usw.).

Konformität der Ausrüstung

Die Firma Tractel SAS RD 619-Saint Hilaire sous Romilly-F-10102 Romilly-sur-Seine France erklärt hiermit, dass die in dieser Anleitung beschriebene Schutz ausrüstung:

- den Bestimmungen der Europäischen Richtlinie 89/686/EWG vom Dezember 1989 entspricht,
- mit der PSA identisch ist, die die EG-Baumusterbescheinigung von Apave SUDEUROPE S.A.S - B.P.3 - 33370 ARTIGUES PRES BORDEAUX - France mit der Kennnummer 0082 erhalten hat und gemäß den Normen EN 361 aus dem Jahr 2002, EN 358 aus dem Jahr 2000 und EN 813 aus dem Jahr 1997 geprüft wurde,
- gemäß dem von Artikel 11B der Richtlinie 89/686/EWG vorgeschriebenen Verfahren der Kontrolle einer gemeldeten Stelle unterliegt : Apave SUDEUROPE S.A.S - B.P.3 - 33370 ARTIGUES PRES BORDEAUX - France, Kennnummer 0082.

Produktkennzeichnung

Das Etikett jedes Auffanggurts HT / ET und CE-Haltegurts enthält folgende Angaben:

- a: die Handelsmarke: Tractel,
- b: die Produktbezeichnung: z. B. LCA (Longe Corde Absorbeur - Seil-Verbindungsmittel mit Falldämpfer),
- c: die Bezugsnorm gefolgt vom Anwendungsjahr,
- d: die Produktreferenz: z. B. 010642,
- e: das CE-Logo gefolgt von der Nummer der nach Artikel 11 B gemeldeten Stelle zur Produktionsüberwachung 0082,
- f: Herstellungsjahr und -woche,

g: die Seriennummer,

h: ein Piktogramm, das anzeigt, dass vor dem Betrieb die Anleitung gelesen werden muss,

Die Auffangurte HT R besitzen darüber hinaus ein Etikett nahe der Anschlagöse (D-Ring) des Rettungs-Verbindungsmittels mit folgenden Angaben:

i: die Handelsmarke,

j: die EN-Norm gefolgt von der Jahreszahl der Ausgabe,

k: ein Piktogramm, das anzeigt, dass vor der Benutzung die Gebrauchsanleitung gelesen werden muss,

ein Text mit dem Hinweis: nur für Rettungszwecke.

Regelmäßige Prüfungen und Reparatur

- Zur Gewährleistung seiner Sicherheit muss der Benutzer regelmäßige Prüfungen hinsichtlich der Funktionsfähigkeit und Tragfähigkeit der Ausrüstung durchführen.
- Eine jährliche Überprüfung ist erforderlich, aber je nach Benutzungshäufigkeit, Umweltbedingungen und Vorschriften des Unternehmens oder Einsatzlandes können die regelmäßigen Prüfungen häufiger notwendig sein.
- Die regelmäßigen Prüfungen müssen von einer sachkundigen Person und gemäß den Prüfverfahren des Herstellers durchgeführt werden.
- Bei der regelmäßigen Prüfung die Lesbarkeit der Kennzeichnung auf dem Produkt prüfen.

Auffangurte sind Produkte, die nicht reparierbar sind. Bei der geringsten Beschädigung müssen sie vernichtet werden.

Lebensdauer der Textilprodukte

Die Lebensdauer der Textilprodukte beträgt maximal 10 Jahre ab dem Herstellungsdatum bei einer normalen Benutzung unter Einhaltung der Benutzungs- und Wartungsvorschriften dieser Anleitung.

Anm.: Die Führungen wie Verbindungsmittel, Seile von Höhensicherungsgeräten mit automatischer Aufwicklung, Seilrollen von Auffanggeräten, Läufern sowie Bandschlingen unterliegen nicht der oben genannten maximalen Lebensdauer, sie müssen vor jeder Benutzung geprüft und bei der geringsten Beschädigung vernichtet werden.